

„Dein Raum für Ideen“

5 Fragen an...

Florian Behler



ERREICHBARKEIT

Mobil: 0152 | 292 260 92

Office: 0611 | 945 867 72

E-Mail: info@makerspace-wi.de

ANSCHRIFT

Straße: Am Hang 5-9

Ort: 65197 Wiesbaden

STEUER

USt-Nr.: 043 250 73116

REGISTER

VR 6949

Eintrittsdatum

01.12.2016

Werdegang

Gelernter Steinmetz - Meisterschule Aschaffenburg zum Steinmetz- und Bildhauermeister - Schatzmeister im Makerspace Wiesbaden - derzeit freischaffend tätig in der Entwicklung eigener Projekte

Motto

“Hast du beim ersten Mal versagt, versuch es wieder - unverzagt!”

und: “Manus manum lavat” (“Eine Hand wäscht die andere” - lateinisches Sprichwort)

FRAGE 1

An welchen Projekten arbeitest Du gerade?

Zum einen an selbstgebauten Vorrichtungen zum Bearbeiten von Stein, aber auch Holz, Metall und anderen Materialien.

Zum anderen um mit Hilfe eben jener Vorrichtungen polygonale Objekte und Skulpturen herzustellen.

Darüber hinaus beschäftige ich mich mit Mechanik im Allgemeinen, 3D-Design und CNC-Programmierung.

Parallel dazu kümmere ich mich als Schatzmeister um die Verwaltung und die Buchhaltung des Makerspace Wiesbaden.

FRAGE 2 **Welche sind Deine ersten Erfolge?**

Es nach vielen Fehlversuchen endlich geschafft zu haben, meine ersten einigermaßen brauchbar funktionierenden Prototypen einer Schleifvorrichtung zu bauen und diesen mit eigens hergestellten Zahnrad- und Kettengetrieben auszurüsten. Außerdem erste Erfolge polygonale Testkörper aus einzelnen Platten zusammen zu fügen.

FRAGE 3 **Was war für Dich der Auslöser, ein Maker zu werden?**

Ich war schon immer ein Bastler und Träumer, krankte aber stets daran nicht genügend Raum und Werkzeug zur eigenen Verfügung zu haben. Dank dem Makerspace bin ich nun sowohl in der Lage meine Ideen in die Realität zu holen, und mich darüber hinaus mit anderen Makern auszutauschen, was ganz neue Perspektiven und Synergien mit sich bringt.

FRAGE 4 **Was war Deine größte Herausforderung und wie hast Du diese gemeistert?**

Definitiv der liebevoll sogenannte "Drehorgel-Ganzzahn-Wackel-Klapperatismus". Eine manuell bedienbare Prototypen-Konstruktion mit 4 verstellbaren Achsen zum Einspannen eines konventionellen Winkelschleifers, einzig und allein aus Baumarktmaterial zusammengebaut. Gemeistert mit viel viel Herzblut, Schweiss, Engelsgeduld sowie dem Rat und der Hilfe vieler meine Makerspace-Freunde.

FRAGE 5 **Bitte ergänze folgenden Satz: Wenn ich mehr Zeit hätte würde ich**

... mich mit allen Handwerks-, Fertigungstechnologien und Wissenschaften beschäftigen, die ich nicht oder noch nicht gut genug kenne.